Grundschule am Salzbach Mühlenstraße 2 D 49196 Bad Laer

An die Eltern
unserer Grundschüler/innen

Grundschule am Salzbach
Mühlenstraße 2
D 49196 Bad Laer
Telefon 05424/2918-121
Telefax 05424/2918-19

email:
Schulleitung@grundschule-am-salzbach.de
sekretariat@grundschule-am-salzbch.de
homepage:
www.grundschule-am-salzbach.de

Liebe Eltern,

Bad Laer, den 26.01.2017

Am 1. Februar führen wir, wie vom Schulvorstand beschlossen, an unserer Grundschule das Trainingsraumprogramm ein. Was das für unsere Schule und für Ihre Kinder bedeutet, möchte wir Ihnen in diesem Brief kurz erläutern.

Die drei wichtigsten Grundregeln für den Unterricht an unserer Schule lauten:

- Jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Alle müssen die Rechte der anderen achten und respektieren.

Das Trainingsraumprogramm soll ermöglichen, Kinder vor Störungen zu schützen und demjenigen, der selbst den Unterricht stört, dabei helfen dies in Zukunft nicht mehr zu tun. Die Schüler sollen lernen, dass **sie selbst für ihr Tun verantwortlich sind**. Wir gehen deshalb folgendermaßen vor:

1. Die oben genannten Grundregeln sowie weitere, von Schülern und Lehrkräften gemeinsam erarbeitete Klassenregeln für den Unterricht werden in allen Klassen ausgehängt und besprochen.

2. Verstößt ein Schüler gegen eine Regel, wird er vom Lehrer gefragt:
   a) „Was tust du gerade?“
   b) „Gegen welche Regel verstößt du?“
   c) „Möchtest du dich jetzt an die regeln halten, oder möchtest du in den Trainingsraum gehen?“
3. Der Schüler entscheidet sich nun, sich an die Regeln zu halten oder in den Trainingsraum zu gehen.

4. Bei der nächsten Störung/dem nächsten Regelverstoß hat sich der Schüler durch sein Verhalten endgültig dazu entschieden, den Unterricht zu verlassen und in den Trainingsraum zu wechseln.

5. Geht der Schüler in den Trainingsraum bespricht er dort mit einer Lehrerin oder der Schulsozialarbeiterin, was im Unterricht vorgefallen ist. Dann erarbeitet er mit Hilfe der betreuenden Kraft einen Plan, wie er es künftig schaffen will, sich an die Regeln zu halten.

6. Mit diesem Plan geht er zurück in den Unterricht und bleibt dort, wenn der Lehrer das, was geschrieben hat, akzeptiert. Ansonsten geht der Schüler wieder zurück in den Trainingsraum und überarbeitet dort seinen Plan.

7. Den versäumten Unterrichtsstoff und die Hausaufgaben muss der Schüler selbständig nachholen.

8. **Weiterführende Konsequenzen**:

a) Nach dem **dritten Besuch** in Trainingsraum *innerhalb eines Schulhalbjahres* bekommen Sie als Eltern eine **schriftliche Mitteilung**.

b) Nach dem **vierten Besuch** werden die Eltern zu einem **Gespräch** mit der Klassenlehrkraft und ggf. Fachlehrern in die Schule gebeten.

c) Nach dem **fünften Besuch** erfolgt eine **Klassenkonferenz**, auf der Erziehungsmittel und/oder Ordnungsmaßnahmen beschlossen werden.

9. In dem voraussichtlich seltenen Fall, dass ein Schüler sich weigert, den Trainingsraum aufzusuchen, oder auch im Trainingsraum stört, werden die Eltern telefonisch gebeten ihr Kind abzuholen.

Sinn dieses Trainingsraumprogramms ist **nicht** eine Bestrafung! Wir erwarten von seiner Durchführung an unserer Schule eine Entspannung des Klassen- und Schulklimas und mehr Freude und Erfolg beim Lernen. Die Hauptidee der Trainingsraum-Methode besteht darin, alle Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht stören, dahin zu bringen, über ihr Handeln verantwortlich nachzudenken. Unser Ziel ist es, die Kinder anzuleiten, die Rechte anderer zu respektieren und verantwortlich für sich und andere zu denken und zu handeln. Alle Kinder sollen das Gefühl haben, dass man sich um sie kümmert, ihnen hilft und sie nicht allein lässt. Erst dann können auch Werte vermittelt und Regeln gelernt und eingehalten werden.
Wir hoffen, Sie unterstützen uns bei dieser Arbeit. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus hilft den Kindern dabei, sich verantwortungsbewusst in der Schule, der Familie und der Gesellschaft zu verhalten.

Sie sind herzlich eingeladen, sich auf einem **Elternabend** am **09. Februar um 18:00 Uhr** in unserer Aula weiterführend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

F Jung

Frauke Jung (Schulleiterin)

.....

Ich habe den Elternbrief zum Trainingsraum gelesen und unterstütze das Programm.

Am Elternabend nehme/n ich/wir ◯ mit _____ Personen teil.

◯ nicht teil.

_____ _____

(Name des Schülers/der Schülerin, Klasse) (Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)